

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 50/007/2012

Sozialausschuss am 09.02.2012

Zu Punkt 9:	Gemeinschaftsprojekt "Integration und Prävention - Stärkung der Gemeinwesenarbeit in Ratingen West " der Kreispolizeibehörde, der Stadt Ratingen und des Kreises Mettmann
--------------------	--

Herr Längen dankt der Verwaltung für die gelungene Darstellung. Er führt aus, dass es sich für die CDU-Fraktion um ein wertvolles Projekt handelt, welches auch zukünftig weitergeführt werden müsste.

Herr Schnitzler erklärt für die SPD Fraktion der Vorlage zuzustimmen, weist aber darauf hin, dass es für ihn unverständlich sei, dass es der Stadt Ratingen innerhalb 5 Jahren nicht gelungen ist, eine Anschlussfinanzierung zu ermöglichen.

Beschluss:

- Das Projekt „*Integration und Prävention - Stärkung der Gemeinwesenarbeit in Ratingen West*“ wird letztmalig für die Dauer von 2 Jahren aus Integrationsmitteln des Kreises gefördert. Die Weiterförderung erfolgt unter der Voraussetzung, der Fortführung der Unterstützung durch die bisherigen Kooperationspartner.
- Der Zuschuss wird auf einen jährlichen Festbetrag von 35.000 € begrenzt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen mit den Beteiligten zur Überführung in ein Regelangebot nach Ablauf der 2 Jahre zu führen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE

Kreisausschuss am 22.03.2012

Zu Punkt 17:	Gemeinschaftsprojekt "Integration und Prävention - Stärkung der Gemeinwesenarbeit in Ratingen West " der Kreispolizeibehörde, der Stadt Ratingen und des Kreises Mettmann
---------------------	--

Beschluss:

- Das Projekt „*Integration und Prävention - Stärkung der Gemeinwesenarbeit in Ratingen West*“ wird letztmalig für die Dauer von 2 Jahren aus Integrationsmitteln des Kreises gefördert. Die Weiterförderung erfolgt unter der Voraussetzung der Fortführung der Unterstützung durch die bisherigen Kooperationspartner.
- Der Zuschuss wird auf einen jährlichen Festbetrag von 35.000 € begrenzt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen mit den Beteiligten zur Überführung in ein Regelangebot nach Ablauf der 2 Jahre zu führen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreistag am 29.03.2012

Zu Punkt 11: Gemeinschaftsprojekt "Integration und Prävention - Stärkung der Gemeinwesenarbeit in Ratingen West " der Kreispolizeibehörde, der Stadt Ratingen und des Kreises Mettmann
--

KA Längen erläutert als Berichterstatter die Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Sozialausschusses.

Beschluss:

- Das Projekt „*Integration und Prävention - Stärkung der Gemeinwesenarbeit in Ratingen West*“ wird letztmalig für die Dauer von 2 Jahren aus Integrationsmitteln des Kreises gefördert. Die Weiterförderung erfolgt unter der Voraussetzung der Fortführung der Unterstützung durch die bisherigen Kooperationspartner.
- Der Zuschuss wird auf einen jährlichen Festbetrag von 35.000 € begrenzt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen mit den Beteiligten zur Überführung in ein Regelangebot nach Ablauf der 2 Jahre zu führen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen